

Inklusion - Opfert das Gymnasium!

Beitrag von „Kalle29“ vom 28. März 2019 08:01

[Zitat von SteffdA](#)

Die definieren sich ausschließlich über ein Problem (Nichteinhaltung oder vermeintliche Nichteinhaltung von Menschenrechten). Daran hängen Gelder und Stellen.

Dementsprechend müssen die natürlich auch immer eins finden um es zu bemängeln.

Das ist ein typisches Argument von Menschen, die keine Argumente haben, aber einfach mal was sagen wollen. Seit wann ist es denn verwerflich, für etwas Geld zu erhalten?

Dein Job als Lehrer definiert sich über das Problem, dass Schülerinnen und Schüler nicht als kleine Einsteins auf die Welt kommen, sondern Wissen vermittelt bekommen. Um dieses Problem zu lösen, erhältst du Geld. Trotzdem würdest du wohl nicht sagen, dass deine Meinung über das Bildungssystem uninteressant ist, weil du vom selbigen bezahlt wirst.